

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Nextcloud GmbH München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	17.10.2022

Nextcloud GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	68.602,00	59.901,31
I. Sachanlagen	68.602,00	55.741,00
II. Finanzanlagen	0,00	4.160,31
B. Umlaufvermögen	7.643.544,63	5.248.275,10
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.023.287,02	2.417.161,22
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.620.257,61	2.831.113,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	215.560,36	10.279,23
Aktiva	7.927.706,99	5.318.455,64

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	2.006.189,69	673,57
I. Gezeichnetes Kapital	28.410,00	28.410,00
II. Verlustvortrag	27.736,43	887.961,80
III. Jahresüberschuss	2.005.516,12	860.225,37
B. Rückstellungen	654.527,33	185.400,00
C. Verbindlichkeiten	999.576,69	1.506.878,40
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	980.870,69	861.718,40
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	18.706,00	645.160,00
davon gegenüber Gesellschaftern	18.706,00	645.160,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.267.413,28	3.625.503,67
Passiva	7.927.706,99	5.318.455,64

1. Anhang

1.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zum Unternehmen

Firma: Nextcloud GmbH
Sitz: Stuttgart
Datum des Registereintrags: 19.07.2016
Registergericht: München
Register-Nummer: HRB227086

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Nextcloud GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG). Ergänzend sind für die Geschäftsjahre 2016 ff. die Vorschriften des am 23.07.2015 in Kraft getretenen Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetzes (BilRUG) berücksichtigt worden.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich an den handelsrechtlichen Vorschriften ausgerichtet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, in Anlehnung an die von der Finanzverwaltung aufgestellten Abschreibungstabellen oder der entsprechenden gewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2 HGB bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Forderungen und Wertpapiere wurden zu Nennwerten bewertet. Für am Stichtag erkannte Einzelrisiken sowie allgemeine Ausfall- und Kreditrisiken wurden, soweit erforderlich, Wertberichtigungen in ausreichender Höhe vorgenommen.

Die Bewertung des Kassenbestandes sowie der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgte zum Nominalbetrag.

Die Bewertung der Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte ebenfalls zu Nennwerten. Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden Auszahlungen / Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand / Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag bewertet. Nicht einbezahlte Teile des gezeichneten Kapitals sind, soweit vorhanden, vom gezeichneten Kapital auf der Passivseite offen abgesetzt (Nettomethode).

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Soweit Rückstellungen auf Grund der Anwendung des § 253 HGB n.F. auf- oder abzuzinsen waren, sind die Erträge bzw. Aufwendungen hieraus in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten "Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/ Aufwendungen" ausgewiesen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt. Sofern die Tageswerte am Stichtag über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Soweit der Jahresabschluss Sachverhalte enthält, die auf fremde Währung lauten, wurden diese in Euro umgerechnet.

Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz**Zuordnung zu mehreren Bilanzposten**

Folgende Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden:

Ausgewiesene Position	Euro	Mögliche weitere Position
Sonstige Verbindlichkeiten	21.049,72	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus der Entwicklung des Anlagevermögens zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abschreibung ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit auch diese Beträge.

Verbindlichkeitsspiegel (nach Restlaufzeiten gegliedert)

Bezeichnung	bis 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre	gesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro
Verbindlichkeiten L/L	716.828			716.828
sonstige Verbindlichkeiten	264.043	18.706		282.749
				0
	980.871	18.706	0	999.577

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 40.

Unterschrift der Geschäftsführung

Stuttgart, 15.07.2022
Frank Karlitschek

sonstige Berichtsbestandteile

Gez. Frank Karlitschek

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 30.06.2022 festgestellt.